

Zeltstadt wieder abgebaut

Zang (rb), Am vergangenen Wochenende fand das erste große Baden-Württembergische Landesjugendtreffen der Kleintierzüchter in Zang statt. Mit angeschlossen war das 4. Bundesjugendtreffen.

Der Anlass für diese Großveranstaltung war das 60 jährige Jubiläum des Kleintierzuchtverein Zang.

Über 1030 Kinder, Jugendliche und Betreuer campierten vom Freitag, den 26. bis Sonntag, den 28. Juni rund um das große Festzelt beim Vereinsheim der Kleintierzüchter. Nach der zum Teil bis zu 500km weiten Anreise erlebten alle Teilnehmer ein ereignisreiches Wochenende voller Spiel, Spaß, Musik und fachlicher Weiterbildung.

Den Auftakt am Freitagabend machte die Disco von DJ Olaf Ton, welche nach dem über einen Kilometer langen Fackelzug durch Zang, seine Fortsetzung bis in die Morgenstunden fand.

Beim offiziellen Empfang am Samstag- Vormittag konnte Bürgermeister Michael Stütz zahlreiche Vertreter aus den verschiedenen Organisationen der Kleintierzüchter, so z.B. Bundesjugendleiter Armin Gersitz, LV Schriftführer und Kreisvorsitzenden Hanspeter Wagner, sowie die Landesverbandsjugendleiter Heinz Wangner, Martin Dietz und Jürgen Gläser begrüßen und ihnen die Gemeinde Königsbronn vorstellen.

Aufgrund des Wetters mussten die Spiele am Samstag kurzfristig gekürzt und in die Turnhalle verlegt werden. Dort fand dann das Indiac- und Volleyballturnier statt. Hier wurden die Sieger im Ko- Verfahren ermittelt. Die Vorführung der Spielflugtauben am Samstag- Vormittag konnte sich auch reger Teilnahme erfreuen. Besonders gut angenommen wurde das erstmals durchgeführte Bewerten für Jugendliche, welches von Hansi Schmid bei den Kaninchen und von Wilhelm Bauer gemeinsam mit Robert Barth beim Geflügel geleitet wurde. Hier haben die Kinder und Jugendlichen die Arbeit des Preisrichters nachgeahmt und ihren Kenntnisstand der einzelnen Rassen bewiesen. Ebenso bestaunt wurde auch der Stand mit der ausgelegten Literatur des Sondervereins der Züchter Süddeutscher Farbentauben.

Auch das von den Landesverbänden angebotenen Züchterquiz fand starken Zulauf, ebenso wie das an die ehemalige Fernsehsendung Dalli Klick angelehnte Dalli Pick, bei dem immer vier Teams die entsprechenden Rassen und Farbschläge erraten mussten.

Das Zanger Kinderfest, welches zu diesem Anlass auch im Festzelt von den Zanger Kleintierzüchtern bewirtet wurde fand ebenfalls großen Zuspruch und wurde auch von einigen Teilnehmern genutzt um der Musik des Königsbronner Musikvereins zu lauschen.

Zum offiziellen Jubiläumsabend am Samstag, hatten sich zahlreiche Vereine aus dem gesamten Kreisgebiet und noch einige andere befreundete Vereine angemeldet, um dem Kleintierzuchtverein Zang zu gratulieren.

Auch die Landtagsabgeordneten Bernd Hitzler und Wolfgang Stoch fanden lobende Worte für die wichtige Arbeit der Kleintierzüchter und beglückwünschten den Kleintierzuchtverein Zang zu diesem gelungenen Fest. Natürlich ließ es sich auch der Bürgermeister der Gemeinde Königsbronn, Michael Stütz nicht nehmen seine Zanger Kleintierzüchter zu beglückwünschen und erwähnte dabei besonders, dass dies einer der Vereine sei, die nicht Jammern, sondern einfach anpacken und immer zur Stelle sind wenn sie gebraucht werden.

Bevor dann das Duo Blackies das Festzelt zum Kochen brachte, standen noch die Ehrungen für verdiente Mitglieder auf dem Programm. Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Kleintierzuchtverein Zang wurde Manfred Martis mit der Vereinsnadel ausgezeichnet. Die Landesverbandsnadel in Silber erhielten: Silvia Schwefel, Elisabeth Beck, Inge Albrecht, Anneliese und Peter Kopietz, Wolfgang Wachs, Stefan Deffner, Andreas Deffner, Martin Bystron und Ewald Keck.

Die silberne Ehrennadel des Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter konnte an Hansjörg Deffner überreicht werden.

Für die goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern war Michael Beck vorgeschlagen und erhielt diese ebenfalls.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmitglieder des Kleintierzuchtverein Zang ernannt: Elisabeth Barth, Gerda Deffner, Anneliese Kopietz, Rosa Fritz, Frieda Bass, Helga Schmid, Kurt Röder, und Georg Deffner. Der Vertreter des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern, Hanspeter Wagner überreichte im Anschluss dem ersten Vorsitzenden Rainer Barth für seine umfangreichen Verdienste um die Rassegeflügelzucht die goldene Ehrennadel des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern.

Nun war es an der Zeit, dass das Duo Blackies die Stimmung anheizte, was ihnen auch prompt gelang. Innerhalb kürzester Zeit stand das Zelt auf den Bänken und brachte die Bühne um Beben.

Der von Pfarrerin Busch organisierte ökonomische Gottesdienst im Festzelt am Sonntag- Vormittag war ideal auf die vielen Kinder und Jugendliche zugeschnitten, was auch den zahlreichen Zanger Bürgern sehr gefiel.

Mit über einen Kilometer Länge und zwei Musikvereinen sowie über einhundert Fahnen- und Wimpelträgern war das wohl der längste Festzug, den Zang je gesehen hat. Im Anschluss war der wohl beeindruckendste Moment des gesamten Wochenendes. Der Einmarsch der über einhundert Wimpelträger, geleitet vom Musikverein Essingen, in das Festzelt.

Wie es sich für eine solche Großveranstaltung gehört, war es nun an der Zeit den Verantwortlichen zu Danken. Bundesjugendleiter Armin Gersitz überreichte den Verantwortlichen ein kleines Präsent, bevor der erste Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins seinem engeren Mitarbeiterstab ebenfalls einen Geschenkkorb für die Männer und Blumen für die Damen als kleines Dankeschön überreichte, stellvertretend für die über 60 Personen, die über die gesamte Veranstaltung im Einsatz waren.

Auch den beiden Hauptverantwortlichen Rainer Barth und Michael Beck wurde von Seiten des Vereins ein Geschenk überreicht.

Den Abschluss einer rundum gelungenen Veranstaltung machte dann die Siegerehrung der am Samstag stattgefundenen Wettkämpfe.

Dieses Fest wird mit Sicherheit einen neuen Meilenstein in der Geschichte des Kleintierzuchtverein Zang und auch der Geschichte von Zang sein.



Bilder und Bericht: Rainer Barth Zang



[zurück](#)